

Gemeinsam zum Therapieerfolg

PZ / Die Apotheker sind innerhalb der Versorgungskette in bester Position, um den Patienten nach Motivation, Kenntnissen und Hindernissen im Zusammenhang mit ihrer Medikation zu befragen und maßgeschneiderte Hilfe zu leisten. In ihrem neuen Buch »Adhärenzförderung« zeigen Martina Hahn und Sibylle Roll, wie man diese pharmazeutische Dienstleistung in der Apotheke praktisch umsetzt.

Adhärenz, also die motivierte Mitarbeit des Patienten an therapeutischen Maßnahmen, ist ein Schlüssel zu einer erfolgreichen Arzneimitteltherapie. Die gemeinsam mit dem Behandelnden festgelegten Therapieziele werden durch kommunikative und schulende Konzepte dauerhaft begleitet, im Arzneimittelbereich geht es konkret um die Einnahmetreue des Patienten.

Im Fachbuch »Adhärenzförderung« wird vermittelt, wie die Adhärenz gemessen werden kann, welche Möglichkeiten für ein Follow-up bestehen und welche Ursachen und Folgen eine partielle oder vollständige Non-Adhärenz haben kann.

Adhärenz kann auch als das Resultat einer gelungenen und erfolgreichen Kommunikation zwischen dem Patienten

und seinem Umfeld (Arzt, Apotheker, PTA, Familie, Freunde, Medien) betrachtet werden. Dazu vermittelt das Buch Kenntnisse zu Kommunikationstechniken, die in jedes Gespräch integriert werden können.

Professor Dr. rer. physiol. Martina Hahn ist als klinische Pharmazeutin spezialisiert auf Psychopharmakotherapie. Professor Dr. med. Sibylle C. Roll ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit Zusatzqualifikation Suchtmedizin. Zusammen entwickelten sie das Eichberger Modell zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit durch eine bessere Zusammenarbeit zwischen Apotheker, Arzt, Patient und Angehörigen. /



Martina Hahn, Sibylle Roll: Adhärenzförderung – Therapieziele gemeinsam erreichen

Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe 2020, 112 Seiten, 32 Abbildungen, 6 Tabellen
 Buch: kartoniert, ISBN 978-3-7741-1480-7,
 E-Book: PDF mit Wasserzeichen,
 ISBN 978-3-7741-1481-4 je EUR 20,90.

govi.de – der
 Buchshop für
 Pharmazeuten



Sie können auch gerne
 telefonisch, per Fax oder
 E-Mail bestellen:

Telefon +49 6196 928-250

Fax +49 6196 928-259

service@govi.de



Avoxa – Mediengruppe
 Deutscher Apotheker GmbH

Der besondere Patient

Ulrike Abel-Wanek / Die Journalistin Ellen de Visser plante eine kleine Serie für die niederländische Tageszeitung »de Volkskrant« über die persönlichen Beziehungen, die zwischen Ärzten und Patienten manchmal entstehen können. Auslöser war die Beobachtung, dass sich während der Therapiezeit ihres früh an Krebs verstorbenen Schwagers eine Freundschaft mit seinem Onkologen entwickelt hatte.

Die geplante Miniserie zur Überbrückung des nachrichtlichen »Sommerlochs« wuchs sich aufgrund der enormen Leser-Resonanz bald schon zu einer wöchentlichen Rubrik aus. Und es meldeten sich immer mehr Menschen, die Interesse hatten, eine eigene Geschichte aus ihrer Berufspraxis beizusteuern: vor allem Ärzte und Ärztinnen, aber auch Frauen und Männer aus den Pflegeberufen.

Mehr als 80 dieser Geschichten liegen nun in Buchform vor und jede ist auf ihre Weise sehr berührend. Sie zei-

gen die andere, die unbekannte Seite von Menschen, die mit Kranken arbeiten und Anteil am Schicksal der Patienten nehmen, zum eigenen Schutz aber gefühlsmäßig meistens Abstand halten. Um Patienten und Patientinnen, die diesen Schutzschirm durchdrungen haben, und Mediziner und Pfleger, die das zuließen und so eine Menge Lehrstoff über das Leben bekamen, geht es in diesem ergreifenden Buch. /



Ellen de Visser: Der eine Patient, der mein Leben verändert hat – Ärzte und Pflegekräfte erzählen von ihren berührendsten Begegnungen.

MVG-Verlag 2020, Hardcover, 256 Seiten,
 ISBN: 978-3-7474-0141-5, EUR 14,99

Chronik der Corona-Pandemie

Daniela Hüttemann / Packend wie ein Thriller liest sich das neue Sachbuch »Corona – Geschichte eines angekündigten Sterbens«. Ein Team aus Reportern des Recherche-Zusammenschlusses Correctiv, das auch den Zyto-Skandal um die Alte Apotheke in Bottrop maßgeblich mitaufdeckte, hat mit Ärzten und Infizierten, Virologen und Politikern aus zwölf Ländern gesprochen, um die Situation der ersten Monate der Coronavirus-Pandemie zu beschreiben, von den Anfängen auf dem Huanan Seafood Market in Wuhan bis Ende Mai, als die Pandemie auch in Brasilien und Russland außer Kontrolle geriet. Es ist die akribische Chronologie des Schreckens und auch eine Anklage gegen das Versagen von Politikern und Behörden weltweit, die frühe Warnungen in den Wind geschlagen haben. Gleichzeitig werden Grundlagen der Virologie, Immunologie und Epidemiologie wie nebenbei mit einfachen Worten erklärt oder auch wie die Apparate der Gesundheitsbehörden funktionieren – oder eben nicht. Die Kritik am desaströsen Pandemiemanagement der WHO, in den USA und China, aber auch an deutschen Behörden und Jens Spahn wird dabei deutlich.

Das Buch ist außerordentlich persönlich, denn viele Einzelschicksale kommen zur Sprache. Eindrücklich sind beispielsweise die Tagebucheinträge einer jungen chinesischen Journalistin, die im Lockdown in Wuhan bei ihren Eltern festsetzt. Viele Schlüsselmomente und -figuren der ersten Phase der Pandemie werden so authentisch beschrieben, als ob man sie alle selbst erlebt hätte. Darunter auch einige Anekdoten, die das Virus schrieb, zum Beispiel das erfolgreiche Bittgesuch um Schutzausrüstung vom Heinsberger Landrat Stephan Pusch an Chinas Staatspräsidenten Xi Jinping oder die Schilderung der »Partizia Zero«, dem Fußballspiel zwischen Bergamo und Valencia, das maßgeblich zur Verbreitung des Coronavirus von Italien nach Spanien beitrug.

Insbesondere der Mangel an Schutzausrüstung ist immer wieder ein Thema, während Lieferengpässe bei Medikamenten und Desinfektionsmitteln kaum erwähnt werden. Auch das Wirrwarr um Ibuprofen, Paracetamol und Hydroxychloroquin wird nicht beschrieben. Das ist auch der einzige Wermutstropfen des Buches: Die Apotheker und ihre Mitarbeiter, die eine so wichtige Rolle gerade zu Beginn der Pandemie in der Versorgung und auch Aufklärung der Bevölkerung gespielt haben, werden mit keinem Wort erwähnt. Die Pandemie ist noch lange nicht vorbei – hoffentlich recherchieren die Reporter um Cordt Schnibben und David Schraven fleißig weiter und schreiben eine Fortsetzung. /

Cordt Schnibben, David Schraven (Hg.):
Corona – Geschichte eines angekündigten Sterbens
 Dtv, 2020, 367 Seiten inklusive Glossar und
 Faktencheck, ISBN: 978-3-423-26281-1,
 EUR 18,90



FÜHL DICH VERSORGT.
 VERTRAU NATURAFIT.

Verlass Dich auf Reinsubstanzen,
 vegane Kapseln und beste
 Bioverfügbarkeit. Alles ohne industrielle
 Zusätze im Apothekerglas.

- Einzigartige Kombination mit 23 Reinsubstanzen
- Deine tägliche Rundum-Versorgung ohne Zusätze
- Besonders gut verträglich
- Enthält aktivierte B-Vitamine und Mineralstoffe in Citratform



Im Apotheken-Markt sind wir mit unseren Premium Nahrungsergänzungsmitteln **Qualitätsführer**. Deshalb tragen unsere Produkte das Siegel **Premium-Apotheken-Qualität**.



Neu mit aktivierter Folsäure

PZN 13704932

MANUFATUR FÜR MIKRONÄHRSTOFFE

Reinsubstanzen hergestellt in Deutschland



INHALT PRO 3 KAPSELN (TAGESEMPFEHLUNG):

Calcium	10 mg	Beta-Carotin	0,33 mg
Kalium	16,7 mg	enthält	
Magnesium	77,3 mg	Vitamin A	55 µg RE
Chrom	33,3 µg	Vitamin B12 akt.	8 µg
Mangan	0,33 mg	Vitamin C	40 mg
Molybdän	16,7 µg	Vitamin D3	6,7 µg
Selen	20 µg	Vitamin E	11,2 mg
Zink	2,5 mg	Biotin	133,3 µg
Vitamin B1	1,2 mg	Folsäure akt.	66,7 µg
Vitamin B2 akt.	1,2 mg	Coenzym Q10	5 mg
Vitamin B6 akt.	1,4 mg	Traubenkern-Ext.	10 mg
Nicotinamid	3 mg	Eisen	0,7 mg
Pantothensäure			
(Vitamin B5)	3,3 mg		



www.naturafit.de